

aktuell

Steuern auf Finanz- trans- aktionen durchgesetzt

Jetzt Offensive für Jugend-
beschäftigung und Verteilungs-
gerechtigkeit in Europa



„Mehr Gerechtigkeit!“
– SPÖ fordert
Vermögens- und
Erbschaftssteuer



Mit der Forderung nach einer Vermögens- und Erbschaftssteuer ab 1 Mio. Euro – als eine von mehreren Maßnahmen für mehr Verteilungsgerechtigkeit – hat die SPÖ bei ihrem Parteitag die inhaltlichen Weichen für das Wahljahr gestellt. Sowohl in Österreich als auch in Europa brauche es „eine Sozialdemokratie, die sich gegen die Auswüchse des Kapitalismus einsetzt“, so SPÖ-Vorsitzender, Bundeskanzler Werner Faymann. Dass gerade in Österreich Vermögen stark konzentriert und gering besteuert sind, zeigen mehrere Studien. Der Kanzler bezog in seiner Rede beim Parteitag deutlich Stellung gegen eine „Kaputtsparpolitik“

in Europa und für eine Politik mit sozialdemokratischer Handschrift: Trotz notwendiger Budgetdisziplin braucht es Geld für Investitionen – vor allem auch im Kampf gegen die Jugendarbeitslosigkeit. Und es braucht eine scharfe Kontrolle der Finanzmärkte.

[>> ARTIKEL](#)

[>> IMPRESSUM](#)



Freude über den Durchbruch bei der Finanztransaktionssteuer: Bundeskanzler Werner Faymann bei Frankreichs Präsident Francois Hollande.

Finanz- transaktionssteuer kommt

Großer Erfolg für alle jene, die seit langem für eine Finanztransaktionssteuer (FTS) in der EU kämpfen: 11 Staaten sind mit im Boot, neun haben bereits unterzeichnet. Ein Verdienst auch der europäischen Sozialdemokratie und besonders von Bundeskanzler Werner Faymann, der seit Jahren bei den Regierungschefs der EU dafür kämpft.

Als "größten politischen Erfolg der Sozialdemokratie seit Jahren" bezeichnete EU-Parlamentspräsident Martin Schulz den Durchbruch bei der Finanztransaktionssteuer. Zumindest neun EU-Mitgliedsstaaten sind bei einer FTS dabei – damit kommt sie im Rahmen der so ge-

nannten „verstärkten Zusammenarbeit“. Österreich, Deutschland, Frankreich, Belgien, Slowenien, Portugal, Griechenland und zuletzt auch Italien und Spanien haben sich mit Unterschrift darauf festgelegt. Auch Estland und die Slowakei haben ihre Zustimmung angekündigt. Im November werden noch die EU-Finanzminister und später das Europaparlament (EP) ihre Zustimmung geben. Eine Formsache – das EP hat sich seit langem für diese Steuer auf börslichen und außerbörslichen Aktien- und Derivat Handel stark gemacht.



Lehmann (2)



Mehr Gerechtigkeit! Verantwortung für Österreich und Europa

Unter diesem Motto stand der 42. Ordentliche Bundesparteitag der SPÖ in St. Pölten. Neben der Bestätigung von Bundeskanzler Werner Faymann als Parteivorsitzender wurden wichtige inhaltliche Weichenstellungen für das Wahl-

jahr 2013 vorgenommen. Darüber hinaus haben die 616 Delegierten den Startschuss für die Erarbeitung eines neuen Parteiprogramms bis 2014 gegeben.

>> ARTIKEL





Mehr Sicherheit für
Patientinnen und
Patienten:
ELGA kommt

Die beste Gesundheitsversorgung ist dann gewährleistet, wenn der behandelnde Arzt bestmöglich über seine Patienten und ihre Krankheitsgeschichte informiert ist. Einen wichtigen Beitrag dazu wird die Elektronische Gesundheitsakte ELGA leisten, die ab 2014 schrittweise im österreichischen Gesundheitssystem Einzug finden wird. Gesundheitsminister Alois Stöger betont: „Die Behandlungsqualität wird mit ELGA noch besser und – was mir ganz besonders wichtig ist – noch sicherer.“

Lehmann

ELGA ist ein Informationssystem, das Patientinnen und Patienten sowie Spitälern, niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten, Apotheken und Pflegeeinrichtungen einen gesicherten, orts- und zeitunabhängigen Zugang zu wichtigen Gesundheitsdaten – konkret sind das Entlassungsbriefe, Labor- und Radiologiebefunde und die Medikation – ermöglicht. Der ELGA-Gesetzesentwurf wurde vor kurzem im Ministerrat beschlossen, nach dem Nationalratsbeschluss startet sie Ende 2013/Anfang 2014. Ärztinnen und Ärzte werden mit ELGA Zugriff auf wichtige Gesundheitsdaten erhalten. Durch den Zugriff auf diese Daten werden Doppelbefundungen und Doppelverordnungen vermieden, aber auch die Verordnung von Me-

Gesundheitsminister Alois Stöger betont: „ELGA macht unser Gesundheitswesen fit für die Zukunft.“ Profitieren werden davon vor allem die Patientinnen und Patienten.

dikamenten mit Wechselwirkungen wird verhindert – ein wichtiger Faktor für die Patientensicherheit. Mit dieser Informationsleistung trägt ELGA zu noch höherer Behandlungsqualität bei. Die Daten sind dezentral gespeichert, sie bleiben also dort, wo sie entstehen, zum Beispiel im Labor. Erst beim Arztbesuch werden die Daten über die e-Card vernetzt.

>> ARTIKEL





Die Wehrpflicht hat ausgedient

Mit dem Personenkomitee „Unser Heer“ haben sich die Befürworter eines Profi-Heeres in einer gemeinsamen Initiative zusammengeschlossen, um für ein Ende des Zwangsdienstes Wehrpflicht zu werben. „Aufgrund der aktuellen Diskussion über die Wehrpflicht haben wir uns dazu entschlossen, das

„Personenkomitee Unser Heer“ ins Leben zu rufen. Wir sind überzeugt: Die Wehrpflicht hat ausgedient – unser Bundesheer braucht mehr Profis“, ist der Homepage der Website www.profiheer.at zu entnehmen.

>> ARTIKEL

Für ein Berufsheer und ein freiwilliges Sozialjahr

Suche

[Aktuelles](#)
[Argumente](#)



Mehr UnterstützerInnen

Unser Bundesheer braucht mehr Profis

Aufgrund der aktuellen Diskussion über die Wehrpflicht haben wir uns dazu entschlossen, das Personenkomitee „Unser Heer“ ins Leben zu rufen. Wir sind überzeugt: Die Wehrpflicht hat ausgedient – unser Bundesheer braucht mehr Profis.

In Österreich stoßen Reformen oft auf Widerstand – seien sie noch so logisch und sinnvoll. Doch gerade in Zeiten wie diesen brauchen wir den Mut zur Veränderung. Die allgemeine Wehrpflicht war zu ihrer Zeit richtig, doch im friedlichen Europa von heute ist ein **Zwangsdienst für jährlich etwa 46.000 junge Menschen nicht mehr begründbar.**

Unser Bundesheer braucht Profis, um seinen Aufgaben gewachsen zu sein.

Wir laden Sie ein, sich an unserer Initiative zu beteiligen. **Gegen Zwang und Ineffizienz. Für mehr Profis und Freiwilligkeit.** In Fragen der österreichischen Sicherheit darf es schließlich nicht um Parteipolitik gehen.

Bleiben Sie auf dem Laufenden!

Melden Sie sich hier für unseren Newsletter an:

E-Mail *

Absenden



Aktuelles

15.10 - Wehrpflicht oder Berufsarmee?

Die Wehrpflicht ist nicht mehr zeitgemäß. Sie stammt aus einer Zeit als Weltkriege noch an der Tagesordnung waren. Doch moderne Konflikte benötigen kleine, spezialisierte Eingreiftruppen. Die meisten Staaten haben die... [mehr](#)

12.10 - ÖVP: Freiheit für (fast) alle

200 Expertinnen und Experten haben sich in Auftrag von ÖVP-Chef Michael Spindelegger Gedanken über Österreichs Zukunft gemacht. Im Papier "Unternehmen Österreich 2025" wird mit großen Wörtern nicht gespart: Eigenverantwortung, Visionen,... [mehr](#)

06.10 - "Meine Kinder brauchen keine Armee-Schleifer"

Diesen Brief an Landeshauptfrau Gabi Burgstaller hat uns ein Unterstützer unseres Personenkomitees zukommen lassen.

Sehr geehrte Frau Burgstaller,
Als Vater zweier Söhne darf ich mich bei Ihnen wegen... [mehr](#)

Argumente

für ein Berufsheer

für ein freies
Sozialjahr

gegen die
Wehrpflicht

Organisationen

SPÖ FRAUEN

Chancengleichheit, jetzt!

Knie



Unter dem Motto „Gut für die Frauen“ forderten die SPÖ Frauen bei der Bundesfrauenkonferenz mehr Chancengleichheit in der Arbeitswelt. „Das Ziel der sozialdemokratischen Politik ist es, dass jede Frau tun kann, was sie will, ohne dass ihr Hindernisse in den

Weg gestellt werden“, unterstrich Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hosek, die von den Delegierten mit einer überwältigen Mehrheit von 97,81 Prozent als Bundesfrauenvorsitzende bestätigt wurde.

>> ARTIKEL

Soho



SOHO

Traschkowitsch wiedergewählt

Bei der Bundeskonferenz und der Wiener Landeskonzferenz der SoHo (Sozialdemokratische Lesben-, Schwulen-, Transgender- und Intersexuellen Organisation) ist Peter Traschkowitsch für weitere zwei Jahre zum Bundes- und Wiener Landesvorsitzenden gewählt wor-

den. Die SoHo wird auch in Zukunft starker Impulsgeber für die Gleichstellung Homosexueller sein, sich des Themas Intersexualität annehmen und gegen Homophobie und Fremdenfeindlichkeit kämpfen.

>> ARTIKEL

NIEDERÖSTERREICH

Historischer Wahlsieg in Krems

SPÖ Niederösterreich



Bei den Gemeinderatswahlen im niederösterreichischen Krems konnte die SPÖ mit ihrem Spitzenkandidaten Reinhard Resch einen großen Wahlsieg erringen. Zum ersten Mal seit 50 Jahren ist die Sozialdemokratie wieder die stimmenstärkste Partei in Krems.

>> ARTIKEL

BURGENLAND

SPÖ bleibt klare Nr. 1

Nach den burgenländischen Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen bleibt die Sozialdemokratie klar die stärkste Kraft im Burgenland. Landeshauptmann Hans Niessl freut sich, dass die SPÖ bis zur Stichwahl im November – vorläufig 81 Ortschaften stellt.

>> ARTIKEL



SPÖ Burgenland

Unsere Abgeordneten

Wilke



STUDIENGEBÜHREN

SPÖ SIEHT SICH BESTÄTIGT UND WILL VERHANDELN

Der Verfassungsgerichtshof (VfGH) will die autonome Einhebungen von Studiengebühren prüfen. **mehr >>**

SPÖ-Wissenschaftssprecherin Andrea Kuntzl

KORRUPTIONSFÄLLE

ERFOLGREICHSTER U-AUSSCHUSS DER GESCHICHTE

Zum ersten Mal in Österreich sind bereits während der Arbeit in einem U-Ausschuss gesetzliche Konsequenzen gezogen worden. **mehr >>**

SPÖ-Fraktionsführer im U-Ausschuss Otto Pendl



Wilke

Wilke



LANDWIRTSCHAFT

EINHEITSWERTE WERDEN REFORMIERT

Bei den Verhandlungen über die Reform der Einheitswerte haben SPÖ und ÖVP eine Einigung erzielt. **mehr >>**

SPÖ-Landwirtschaftssprecher Kurt Gaßner

TIERSCHUTZ

GROSSER SCHRITT VORWÄRTS

Das Ziel, den Tierschutz als Staatsziel in der Verfassung festzulegen, kommt auf Schiene. **mehr >>**

*SPÖ-Tierschutzsprecher Dietmar Keck und
SPÖ-Verfassungssprecher Peter Wittmann*



Wilke



TOP

INITIATIVE „TÄGLICHE TURNSTUNDE“

Wilke



Für SPÖ-Sportsprecher Hermann Krist steht fest: „Unsere Kinder brauchen mehr Bewegung, damit sie gesund und fit bleiben“. **mehr >>**

Top ist, dass SPÖ-Sportsprecher Hermann Krist mehr Kinder für Sport begeistern möchte.

FLOP!

RASSISTISCHE ENTGLEISUNG VON FPÖ-POLITIKER

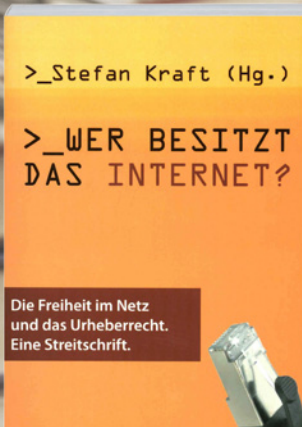
FPÖ Krems



Rassistisches und antisemitisches Fehlverhalten nimmt in der FPÖ offenbar kein Ende. **mehr >>**

Flop: FPÖ-Politiker A. Hrubesch bespuckte und beschimpfte eine dunkelhäutige Kellnerin.

Buchtipps

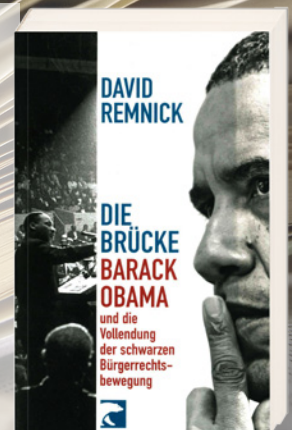


STREITSCHRIFT WER BESITZT DAS INTERNET?

„Die Freiheit im Netz und das Urheberrecht“ – so lautet der Untertitel der von Stefan Kraft herausgegebenen Streitschrift, in der in verschiedenen Beiträgen namhafter Autorinnen und Autoren die unterschiedlichsten Positionen im Streit um das Copyright im Internet gesammelt sind.

BIOGRAPHIE DIE BRÜCKE

Niemand ist Barack Obama je zuvor so nahe gekommen wie David Remnick. Der Journalist und Autor zeichnet nicht nur das unbestechliche Porträt eines politisch Hochbegabten auf der Suche nach seiner Identität, sondern seziiert zugleich ein gesellschaftliches und ein politisches System voller Widersprüche und Brüche.



EQUAL PAY DAY

Kampf der Einkommensschere

Rund um den Equal Pay Day, der heuer bundesweit auf den 6. Oktober gefallen ist, machten die sozialdemokratischen Frauen mit zahlreichen Aktionen auf die eklatanten Gehaltsunterschiede aufmerksam und forderten endlich echte Einkommensgerechtigkeit.

>> ARTIKEL

Die Wiener Frauenstadträtin Sandra Frauenberger und Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hosek

Knie



MOBILITÄT

WELTKONGRESS ZU INTELLIGENTEN VERKEHRSSYSTEMEN

Zinner



Von 22. bis 26. Oktober findet der 19. ITS-Weltkongress, die weltweit wichtigste Leistungsschau intelligenter Verkehrssysteme (ITS - Intelligent Transport Systems) in der Messe Wien statt.

mehr >>

Verkehrsministerin Doris Bures lädt zum Publikumstag am Weltkongress zu intelligenten Verkehrssystemen ein.

JUBILÄUM

DIE SOZIALDEMOKRATIE GRATULIERT FRANZ VRANITZKY ZUM 75. GEBURTSTAG

Am 2. Oktober feierte Bundeskanzler a.D. Franz Vranitzky seinen 75. Geburtstag. Die österreichische Sozialdemokratie gratuliert aufs Herzlichste.

mehr >>

Bundeskanzler a.D. Franz Vranitzky wurde 75.



Spiola

aktuell

➔ Zur Ausgabe Nr. 27

Mehr Gerechtigkeit

Verantwortung für Österreich
und Europa